

neu

Web-Seminar: Anforderungen und Voraussetzungen für eine rechtssichere Organisation der Vollstreckung

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen der Kommunalverwaltungen, die im Anordnungs- und Mahnwesen sowie im Vollzug der Vollstreckung tätig sind oder tätig werden sollen.

Ihr Nutzen

Offene Forderungen entscheiden direkt über die finanzielle Handlungsfähigkeit einer Kommune. In diesem Seminar erfahren Sie, wie das Forderungsmanagement rechtssicher, klar organisiert und wirksam gesteuert werden kann – von der Festsetzung einer Forderung bis zur Vollstreckung.

Inhalt

1. **Rollen & Verantwortlichkeiten:** Klare Aufgabenabgrenzung zwischen **Fachämtern** (Festsetzung/Verträge), **Kommunalkasse** (Kassengeschäfte, Überwachung, Mahnwesen) und **Vollstreckungsbehörde** (Beitreibung), Abgrenzung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen, richtiger Adressat der Forderung
2. **Rechtsrahmen der Aufgabenwahrnehmung:** Einordnung zentraler Pflichten und Prozessschritte inkl. Anordnungswesen, Forderungserfassung, Überwachung des Zahlungseingangs und Beitreibung, aktuelle Rechtsprechung.
3. **Trennungsgrundsatz in der Praxis:** Organisatorische Mindeststandards, Schnittstellensteuerung und typische Fehlerquellen in der Zusammenarbeit Fachamt/Kasse/Vollstreckung.
4. **Debitorenmanagement:** Aufbau und Pflege von **Debitoren-/Personenkonto** (Bürgerkonten), Zusammenführung von Haupt- und Nebenforderungen sowie Vermeidung von Dubletten.
5. **Forderungsmanagement als Liquiditätshebel:** Zusammenhang von **Forderungsbestand, Einzahlungen und täglicher Zahlungsfähigkeit**; warum sauberes Mahn- und Vollstreckungsmanagement Liquiditätsrisiken reduziert.
6. **Liquiditätsplanung:** Ursachen von Liquiditätsengpässen, Planungslogik sowie Auswirkungen offener Forderungen auf Finanzrechnung/Liquiditätssteuerung.

7. **Vollstreckung als Kernelement:** Realistische Einordnung von Instrumenten (z. B. Ratenzahlungen zum Vollstreckungsschutz in Abgrenzung zur Stundung, Pfändungen, Ermittlungsmöglichkeiten wie Kontenabrufverfahren), Grenzen der Realisierung und Umgang mit Dauerschuldnern, Reihenfolge der Tilgung bei Zahlungseingängen., Sinnhaftigkeit einzelner Maßnahme im Verhältnis zur Forderung
8. **Verjährungsmanagement:** Systematik der **Zahlungsverjährung** (öffentlich-rechtliche vs. privatrechtliche Forderungen) inkl. Unterbrechung/Neubeginn sowie praxisnahe Verjährungssteuerung über Forderungsgruppen etc.
9. **Stellenbemessung:** Kapazitätsplanung im Spannungsfeld „Nähe zum Schuldner vs. Ressourcen“, Priorisierung und „Aufräumen“ (Niederschlagungs-/Bereinigungsstrategie).
10. **Haftungs- und Risikomanagement:** Konsequenzen fehlerhafter Vollstreckung (u. a. Verjährungseintritt, Organisationsverschulden) und persönliche/organisatorische Haftungsrisiken.
11. **Praxisbezug:** Fallbeispiele/Presseschau als Einstieg in typische Problemkonstellationen und Sensibilisierung, Fallstricke
12. Platz für Ihre Fragen

Hinweis

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Dozent

Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA

Nummer

web-D-03-14/27

Termin

08. und 10. März 2027 von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Entgelt

328,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
426,00 €	Nichtmitglieder